

# Altstädter Köln präsentieren zur Kostümsitzung im Maritim Hotel Spitzenredner, Topbands und Tanzcorps



*Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V.*

---

## Wechsel an der Spitze – Claus Frohn folgt auf Dr. Johannes Kaußen



Die Mitgliederversammlung der Kölnischen Karnevalsgesellschaft von 1945 e.V. hat am Abend einen neuen Vorstand gewählt. Nach elf Jahren im Amt scheidet Dr. Johannes Kaußen als Präsident aus. Johannes Kaußen hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt. „Man soll gehen, wenn es am schönsten ist. Ich

denke, nach dieser langen und wunderschönen Zeit ist es der perfekte Zeitpunkt, um Platz für frische Ideen zu machen“, erklärte der Vollblutkarnevalist unter großem Beifall der Mitglieder. Sein Nachfolger wird der bisherige Senatspräsident Claus Frohn, dessen Posten wiederum der Sitzungsleiter und Prinz von 2005 Walter F. Passmann übernimmt.

Claus Frohn dankte seinem Vorgänger für außerordentliche Verdienste um die Familien-Gesellschaft im Besonderen und den Kölner Karneval im Allgemeinen und freute sich riesig über das Votum der Mitglieder: „Das ist eine besondere Ehre für mich und ich gehe die verantwortungsvolle Aufgabe mit großer Vorfreude an. Ich habe ein tolles Team an meiner Seite und wir werden alles daransetzen, den Erfolg der vergangenen Jahre zu bestätigen, Traditionen zu wahren, aber gleichzeitig auch neue Formate zu kreieren beziehungsweise weiterzuentwickeln. Ich bin mir sicher, daß die Kölnische auch in den kommenden Jahren ihren Stellenwert im Kölner Karneval behauptet. Vor allem möchten wir noch mehr als Familien-Gesellschaft wahrgenommen werden und uns um den karnevalistischen Nachwuchs kümmern.“

Auch auf einigen anderen Posten hat es Wechsel gegeben, deshalb hier die komplette Übersicht der Vorstandämter:

#### ***Bisheriger Vorstand:***

- ***Präsident: Dr. Johannes Kaußen***
- ***Senatspräsident: Claus Frohn***
- ***Geschäftsführer: Guido Mundt***
- ***Schatzmeister: Helmut Kind***
- ***Literat: Rudi Fries***
- ***Beisitzer: Michael Arens***
- ***Beisitzer: Ralf Remmert***
- ***Beisitzer: Jürgen Sluytermann***

#### ***Neuer Vorstand:***

- ***Präsident: Claus Frohn***
- ***Vizepräsidentin: Simone Kropmanns***

- *Senatspräsident: Walter F. Passmann*
- *1. Geschäftsführer: Guido Mundt*
- *2. Geschäftsführer: Dirk Cleve*
- *1. Schatzmeister: Jochen Bischof*
- *2. Schatzmeister: Helmut Kind*
- *Literat: Rudi Fries*
- *Beisitzer: Dr. Michael Arens*

*Quelle und Foto: Kölnische Karnevals-Gesellschaft von 1945 e.V.*

---

## **GKG Greesberger: Fahnenweihe im Hohen Dom zu Köln mit einzigartiger Domführung**



**-gs-** Der Kölner Dom ist eines der bedeutendsten und eindrucksvollen Bauwerke der Welt und die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Deutschlands. Täglich erhält der Dom bis zu 20.000 Besucher. Der Kölner Dom, seit 1996 auch UNESCO-Weltkulturerbe, ist das Wahrzeichen der Stadt Köln.



Es gibt viele Gründe das gotische Meisterwerk anzusteuern. Sei es um eine der jährlichen 2.700 Gottesdienste zu besuchen, eine Führung zu machen oder auch an einem Orgel- und

Chorkonzert teilzunehmen. Die meisten Besucher sind aber Touristen und müssen den Dom mindestens einmal gesehen, betreten und fotografiert haben. Der Kölner Dom steht in jedem Reiseführer und er gehört bei einem Köln-Besuch einfach zum Tagesprogramm.

Es gibt aber auch andere Gründe die nicht so alltäglich sind. Und da hatte die Jugendtanzgruppe (JTG) „Kölsche Greesberger“ etwas Besonderes im Gepäck. Dazu muß man aber ein paar Wochen zurückschauen.

Nach der Session 2019 wurde für die JTG „Kölsche Greesberger“ eine neue kindergerechte Standarte angeschafft. Die alte Standarte, die seit der Gründung im Jahre 2009 im Besitz der JTG ist, war zum Tragen bei den Ein- und Ausmärschen auf Kölns Bühnen einfach zu schwer, um dies einem Kind oder Jugendlichen zuzumuten. Erfreulich war, daß die Beschaffungskosten komplett von Sponsoren und Gönnern der Jugendtanzgruppe übernommen wurden.

Nun ist es in katholischen Gegenden Brauch und gute Sitte, eine Fahne, Standarte oder einen Plaggen mit Gottes Segen zu weihen. Ein Termin zur Fahnenweihe wurde somit von uns schon mal angesetzt. Unsere Fahnenweihe erfolgte nun am Donnerstag, 5. September 2019, um 18.30 Uhr, im Hohen Dom zu Köln. Diesen feierlichen Moment zelebrierte Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp am Dreikönigsaltar mit einer Messe. Er ist seit 2010 als Greesberg-Pfarrer der Geistliche Beistand der GKG und darauf ist die Gesellschaft sehr stolz.

Dominikus Schwaderlapp ist Domkapitular und Weihbischof. Am 25. März 2012 empfing er durch Joachim Kardinal Meisner die Bischofsweihe. In seiner vorherigen Position als Generalvikar des Erzbistums galt er als die rechte Hand von Joachim Kardinal Meisner.

Der Dreikönigsaltar, auch Altar der Kölner Stadtpatrone oder Kölner Dombild, ist ein Triptychon von Stephan Lochner, die

sich dort am rechten Umgang um das Chorgestühl im vorderen Teil des Domes befindet.



Neben den Tänzerinnen und Tänzern der Jugendtanzgruppe folgten auch viele Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte unserem Aufruf. So kamen auch zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft und auch das Reitercorps der Greesberger war vor Ort vertreten. Nicht zuletzt nahmen aber auch viele Gläubige und Dombesucher spontan an dieser Messe teil.

Die Kinder- und Jugendlichen waren sehr erfreut darüber, daß der Weihbischof in seiner Ansprache auf die Jugendtanzgruppe einging. Der Plaggenträger der Greesberger Kinderstandarte, Lennard Grüttner, hielt stolz die Standarte in seinen Händen als sie dann geweiht wurde. Mit Gottes Segen kann nun die neue Standarte durch Kölns Säle getragen werden. Im Anschluß sprach der Weihbischof sinngemäß davon, daß bei den akrobatischen Elementen und Einlagen bei unseren Tanzdarbietungen der christliche Segen ein zuverlässiger Begleiter ist. Schließlich wußte er wovon er sprach, denn schon des Öfteren hatte unser Greesberg-Pfarrer die JTG „Kölsche Greesberger“ bei ihren karnevalistischen Auftritten bewundern können.

Nach dem feierlichen Prozedere gab es für die anwesenden Mitglieder der Gesellschaftsvorstände der Greesberger noch ein besonderes Highlight. Dominikus Schwaderlapp hatte für alle eine Domführung geplant. Diese führte er höchstpersönlich über die Dächer des Hohen Doms zu Köln. „Wir erlebten dabei den Kölner Dom aus einer ganz anderen Perspektive“, so Georg Steinhausen, Geschäftsführer und Pressesprecher der Gesellschaft.

Dom-Führungen sind immer wieder ein Erlebnis. Und wo der Dom steht, da ist auch ein Gaffel-Brauhaus nicht weit. Dreimal darf geraten werden, wo der Abend dann sein Ende fand.

**Quelle (Text): Georg Steinhausen; (Foto) : Große Karnevalsgesellschaft Greesberger e.V. Köln von 1852**

---

# **Müllemer Junge: „Domstürmer unplugged“ in der Liebfrauenkirche**

Es ist mittlerweile eine besonders schöne Tradition, daß die kölsche Musikgruppe „Domstürmer“ in der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens und Mauritius in Köln-Mülheim ein Kölsches Konzert in der Liebfrauenkirche gibt. Bereits seit einigen Jahren sind die „Domstürmer“ in der Mülheimer Gemeinde von Pfarrer Stefan Wagner zu Gast. Zirka 400 begeisterte Freunde „Kölscher Tön“ genossen immer ein kurzweiliges Konzert der etwas leiseren Töne unter Wahrung der Würde dieses traditionsreichen Gotteshauses.

Mit Unterstützung der Karnevals-Gesellschaft Müllemer Junge steht der nächste Termin an:

„Domstürmer unplugged“ oder „Domstürmer reloaded“ am Freitag, 13. September 2019 ab 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr) in der Liebfrauenkirche Mülheim, Regentenstraße 4, 51063 Köln (Eingang Josef-Metternich-Gasse).

***Einige wenige Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.***

Von einem Teil des Erlöses wurden in diesem Jahr Bewohner des Norbert Burger Seniorenzentrums und des Christopherus Wohnhauses von der Gemeinde eingeladen. Außerdem werden 20 Behinderte der Sozialbetriebe Köln in Köln-Riehl Gäste der Stiftung „Einfach ein Lächeln schenken“ und der KG Müllemer

Junge sein.

Einzigartig ist sicher auch, daß bei dieser Veranstaltung in der Kirche Getränke angeboten werden.

*Quelle: KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951*

---

# **„Schnüsse Tring“: 115 Jahre Kammerkätzchen und Kammerdiener**

Um 18.00 Uhr war der Saal im Gürzenich zu Köln schon gut gefüllt. Am letzten Sommertag im August mit 34° Celsius Außentemperatur feierten die beiden Tanzgruppen der Alten Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ e.V. ihr gemeinsames Jubiläum. In Reihen und Glied begrüßten die aktuellen Mitglieder der Tanzgruppe in ihren typischen Outfits persönlich die Gäste.

Am 14. Mai 1953 initiierte der damalige Präsident Thiebes die Gründung der Tanzgruppe. Sie bildete sich aus 16 begeisterten Töchtern von Mitgliedern der Gesellschaft. In Ableitung von der Tätigkeit der „Schnüsse Tring“ aus Ossendorf als Dienstmagd entschied sich der Vorstand, die Gruppe als „Kammerkätzchen“ auftreten zu lassen. Nur 15 Jahre später gründete sich bereits

die Jugendtanzgruppe. Einer der ersten einstudierten Tänze der Can-Can aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach. Der erste Auftritt dieser Tanzgruppe fand im Karneval 1954 statt. Ein Zufall, daß das Jubiläum 2019 im Kölner Offenbach Jahr gefeiert wird?

Viele ehemalige Tänzer der Tanzgruppe waren der Einladung gefolgt. Gut 450 gut aufgelegte Besucher bestaunten die in Vitrinen ausgestellten „Schätzchen“ aus der langen Geschichte der beiden Tanzgruppen. In seiner Begrüßungsrede blickte Präsident Achim Kaschny auf die wechselhafte Geschichte zurück und begrüßte viele Ehrengäste. Besonders emotional auch die folgende Rede von Jörg Orth, der als langjähriger Tanzgruppenleiter auf die besonders erfolgreichen 1990er Jahre zurückblickte.

Gegen 19:00 Uhr wurde der zweite Saal geöffnet und der gemütliche Teil des Abends begann. Hier gaben sich die eingeladenen Künstler die Klinke in die Hand. Die Tanzgruppe hatte keinen Aufwand gescheut und der Saal war festlich geschmückt und eine große LED-Videoleinwand dominierte die Bühne. Dort traten im Laufe des Abends „Kölschraum“, Fabian Korbach Band, „Rabaue“ und zum späten Abend „Kempes Finest“ auf.

Unterbrochen wurde die einzelnen Auftritte durch Grußworte von Ehrenmitglied Elfi Scho-Antwerpes, der ersten Bürgermeisterin Kölns. Ebenso der höchste deutsche Karnevalist, Klaus Ludwig Fess vom Bund Deutscher Karneval (BDK), der eine Grußrede

hielt und eine Jubiläumsmedaille überreichte. Es wurde ein langer Abend. Auch nach den offiziellen Auftritten feierten die Mitglieder mit ihren Gästen bis in den frühen Morgen.

**Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V.**

---

## **Auch im Sommer tut sich was bei der Großen Kölner**



**Karneval ist schon viel zu lange**

her und das nächste Festival läßt noch auf sich warten? Dann haben

wir genau das Richtige für Euch:

### **GROBE KÖLNER JUGENDPARTY**

Die

Erstauflage unserer neuen Sommerparty steigt am 7. September 2019 ab 20.00 Uhr

im Vereinsheim der Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ im Fort X, Neusser Wall 33, 50670 Köln.

Unsere

DJs versorgen Euch mit der besten Musik – von kölschen Tön bis Charts.

EINTRITT

FREI! KÖLSCH NUR 1€!

Anmeldung

zwingend

erforderlich

unter:

<https://www.grossekoelner.de/tickets.html>

Macht

mit uns die Nacht zum Tag! Wir freuen uns auf Euch!

*Quelle und Grafik: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V.1882*

---

# KG Flittard lädt mit Tanzkorps Echte Fründe zum Sommerfest „BAYWATCH em Veedel“ ein



Die Flittarder KG von 1934 e.V. veranstaltet zusammen mit dem Rheinischen Tanzkorps Echte Fründe

*am Samstag, 7. September 2019, ab 15.00 Uhr, auf dem Gelände der Narrenburg in der Paulinenhofstraße 75 in 51061 Köln-Flittard*

ihr diesjähriges Sommerfest.

Unter dem Motto „BAYWATCH em Veedel“ sind alle Mitglieder und Freunde der Flittarder KG sowie des Rheinischen Tanzkorps herzlich eingeladen, bei Kölsch und Cocktails zusammen zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben. Bei Grillwurst, Wasserspielen und einer Hüpfburg für die Jüngsten gilt es, die Erlebnisse der vergangenen Session Revue passieren zu lassen, Neues zu planen und gemeinsam eine schöne Zeit im Veedel zu haben.

***Quelle und Grafik: Flittarder KG von 1934 e.V.***